

© Günter Richard Wett

Büro am Anger

Am Anger 2
6170 Zirl, Österreich

ARCHITEKTUR
Fügenschuh Hrdlovics Architekten

BAUHERRSCHAFT
Fügenschuh Hrdlovics Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Stippler

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
21. September 2016

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2016

Was ist es, das Interesse weckt, was ist es, das einem spontan lieb wird, was ist es, das einen dazu bringt, etwas zu betrachten und sich plötzlich mit den Gedanken ganz woanders wiederzufinden? Mit diesen oder ähnlichen Fragen, kann man sich Gebautem, einem Bild, einem Außenraumgefüge oder auch einem Text nähern. Oder ist es das Thema „Land, Dorf, Arbeitsplatz“, das einen neugierig macht?

Das „Dorfhaus“ von Julia Fügenschuh und Christof Hrdlovics ist keine allgemeingültige Antwort auf das gesellschaftliche Problem der Landflucht. Das „Dorfhaus“ ist einfach ein klares architektonisches Statement zu Außenraum und Innenraum. Möglich, dass die Aneignung und Nutzung des alten Bestandes – und nicht nur des Standortes – dem Gebäude jene Selbstverständlichkeit im Bezug zum Dorf gibt, die nicht erst wachsen muss, da sie ja schon da war. Altes aufgreifen, um Neues draus zu machen.

Mit nuancierten Abweichungen in der Materialwahl und den Detailausbildungen steht das Dorfhaus klar als neue Schöpfung da; Austritte und Ausblicke sind so gesetzt, dass sie unter anderem den gewohnten Blick auf das Alte wachrütteln und provozieren, aber nicht um des Provozierens willen, sondern um eben diese Art der Verschränkungen zu den Außenräumen, den unmittelbaren und den doch eher weiter entfernten, ganz klar in Beziehung zu setzen. Dieses Versprechen der äußeren Erscheinung erfährt seine Fortsetzung im Inneren. Einfache Raumfolgen im unteren Geschoss des Hauses; um so offener und „städtischer“ wird das Raumerlebnis, je weiter man nach oben kommt. Wohltuend die simple, überraschend einfache Detailausbildung der Konstruktionen, wohltuend weil materialgerecht und abseits der

Normen funktionierend.

Dem Schlusssatz der Projektbeschreibung der Einreichung „Das transformierte Bauernhaus setzt einen stimmigen Akzent in der gewachsenen Dorfstruktur“ ist nur hinzuzufügen, dass all das keine bloße Behauptung, sondern tatsächlich nachvollziehbar, erlebbar und fühlbar ist. (Jurytext: Wolfgang Feyferlik)

DATENBLATT

Architektur: Fügenschuh Hrdlovics Architekten (Julia Fügenschuh, Christof Hrdlovics)
Mitarbeit Architektur: Gernot Baumann
Bauherrschaft: Fügenschuh Hrdlovics Architekten (Julia Fügenschuh, Christof Hrdlovics)
Tragwerksplanung: Peter Stippler
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Umbau, Sanierung
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2014 - 2015
Fertigstellung: 2015

Grundstücksfläche: 147 m²
Bruttogeschossfläche: 314 m²
Nutzfläche: 185 m²
Bebaute Fläche: 120 m²
Umbauter Raum: 1.008 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 6,2 kWh/m³a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 90,3 kWh/m³a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 221,9 kWh/m³a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,0 kWh/m³a (Energieausweis)

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

Büro am Anger

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2016, Auszeichnung

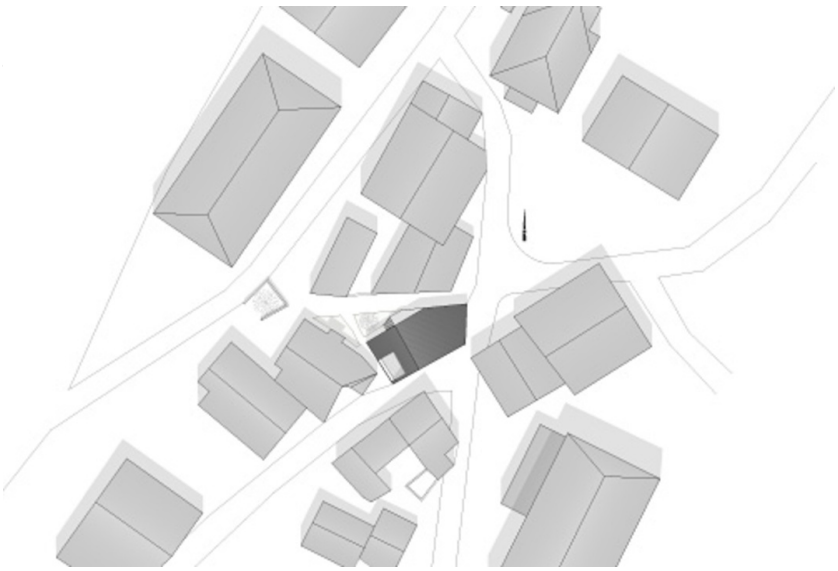
WEITERE TEXTE

Büro am Anger, aut. architektur und tirol, 18.08.2016

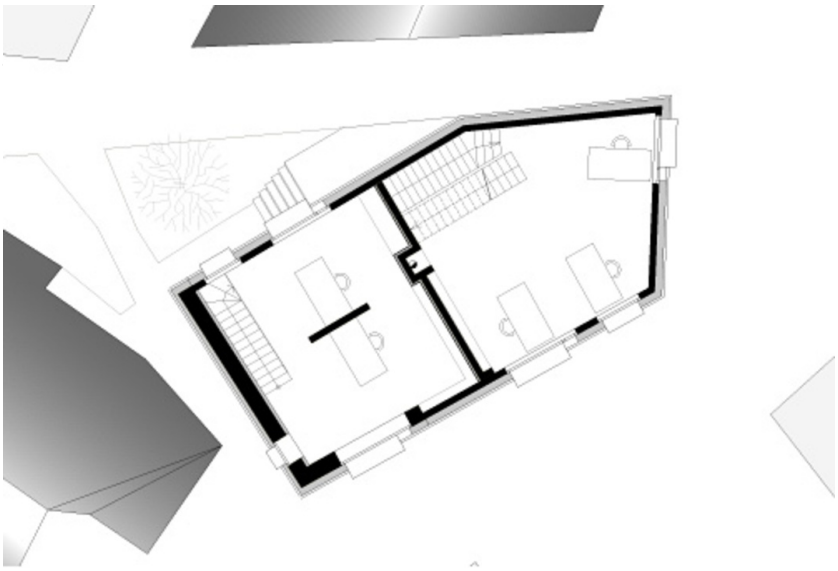
Büro am Anger



Schnitt

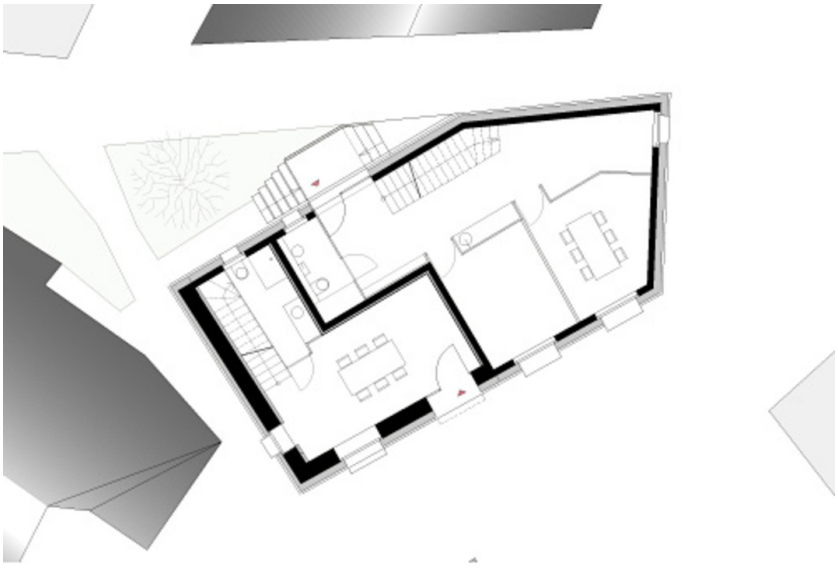


Lageplan

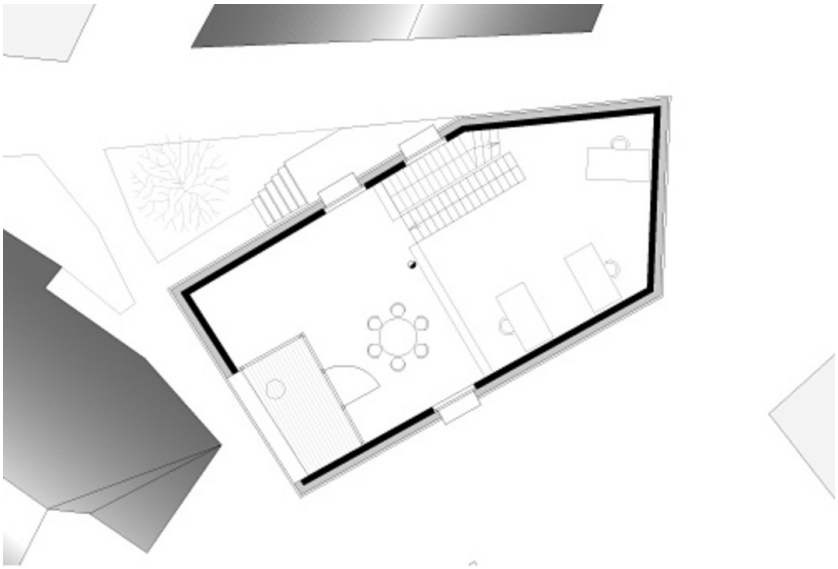


Grundriss OG

Büro am Anger



Grundriss EG



Grundriss DG